

■ Orientierungen

- Diversität
- Haltung
- Kulturtechniken
- Sozialer Friede
- PPS

■ Unterrichtssprache

Deutsch

■ Kontaktperson

Prof. Mag. Roswitha Lebzelter, MEd | roswitha.lebzelter@ph-noe.ac.at



Schwerpunkt Inklusive Pädagogik

Vielfalt als Chance

Pädagogik der Zukunft



■ Der Schwerpunkt Inklusive Pädagogik befähigt die Absolvent*innen

- zur Kooperation und Kommunikation in multiprofessionellen Teams.
- systembezogene und individuelle Barrieren für das Lernen und die Teilhabe wahrzunehmen sowie konstruktiv, perspektiven- und lösungsorientiert zu reflektieren.
- Lernarrangements für individualisiertes und gemeinsames Lernen zu organisieren.
- zum Einsatz und zur Koordination innerer Differenzierung und Individualisierung.
- zur Gestaltung innovativer Lehr- und Lernsettings, die aktives und kooperatives Lernen und Partizipation ermöglichen.
- ihre professionelle Rolle, ihre Haltungen und sich selbst als lebenslang Lernende kritisch zu hinterfragen.

■ Schwerpunkt Inklusive Pädagogik

Die Gesellschaft, in der wir leben, ist geprägt durch die Vielfalt der Menschen und der daraus entstehenden Heterogenität, in der sie sich präsentiert. Dies zeigt sich u.a. in Schulklassen mit Kindern und Jugendlichen unterschiedlicher kognitiver, sozialer, körperlicher, sprachlicher und kultureller Begabungen sowie soziokultureller und weltanschaulich-religiöser Herkunft, geschlechtsspezifischer und altersbedingter Bedarfe.

Der Studienschwerpunkt Inklusive Pädagogik bereitet zukünftige Pädagog*innen auf diese systemverändernden Herausforderungen vor. Im Studienschwerpunkt Inklusive Pädagogik erwerben sie Kompetenzen, um Exklusionsgründe zu erkennen und bei deren Überwindung die Schüler*innen durch pädagogische Maßnahmen zu unterstützen sowie Potenziale von Lernenden in geeigneten pädagogischen Handlungsräumen zu fördern.

■ Ziel

Ausbildung zum*zur Expert*in für pädagogische Fragen von Diversität und Vielfalt



Herausforderung Inklusive Pädagogik